

Europas modernstes Biomassekraftwerk Klagenfurt auf dem Weg in die Energiezukunft

2017 ging in Klagenfurt das modernste Biomasseheizkraftwerk Europas in Betrieb. Gemeinsam mit zwei weiteren Biomasseheizkraftwerken liefert die Bioenergie Kärnten damit über 90 % des Fernwärmebedarfs der Landeshauptstadt und versorgt 30.000 Haushalte mit grüner Fernwärme und 35.000 Haushalte mit Ökostrom.



© Bioenergie Kärnten (3)

Das neue Biomasseheizkraftwerk Klagenfurt Ost macht Klagenfurt zur Bioenergiemusterstadt.

Mit der erfolgreichen Umstellung der Fernwärmeversorgung von fossil auf Biomasse wurde Klagenfurt zur Vorzeigestadt in der Bioenergieerzeugung. Nach dem Start im April 2017 wurde das Biomasseheizkraftwerk Ost der Bioenergie Kärnten im November 2017 mit zahlreichen Ehrengästen feierlich eröffnet. Bürgermeisterin Maria-Luise Mathiaschitz bedankte sich bei Eigentümer Cornelius Grupp mit der Umbenennung der Zufahrtsstraße in „Energiesstraße“. Gemeinsam mit dem Biomasseheizkraftwerk Süd und dem ebenfalls 2017 in Betrieb genommenen Biomasseheizkraftwerk Nord in Liebenfels versorgt das modernste Kraftwerk 30.000

Haushalte in der Kärntner Landeshauptstadt mit Fernwärme und liefert Ökostrom für 35.000 Haushalte.

Technisches Meisterwerk

Alle drei Standorte sind hocheffiziente Kraft-Wärme-Kopplungsanlagen mit neuesten Technologien. In zwei redundanten Dampfkessellinien wird jeweils aus Biomasse überhitzter Hochdruckdampf zur gekoppelten Erzeugung von Strom und Wärme hergestellt. Ökostrom steht bedarfsgerecht ohne Speicherproblem am Ort der Verbraucher zur Verfügung. Die Biomasse-

Biomasseheizkraftwerke Klagenfurt Ost, Süd und Nord

Standort: Klagenfurt

Betreiber:

Bioenergie Kärnten

Leistung thermisch: 86 MW_{th}

Leistung elektrisch: 20 MW_{el}

Wirkungsgrad: >90 %

Ökostrom: 35.000 Haushalte

Fernwärme: 30.000 Haushalte

Hackgutbedarf: 200.000 t_{atro/a}

CO₂-Einsparung: 145.000 t/a



heizkraftwerke Klagenfurt Ost und Nord verfügen über hochmoderne Wärmerückgewinnungsanlagen, die während der Heizperiode aus der Abgasenergie einen wesentlichen Teil der Fernwärme generieren. Mit dieser Brennwertechnik werden die sonst üblichen Wirkungsgradgrenzen von 90 % in der Wintersaison weit überschritten. Durch Einsatz modernster Gewebefilter kann ein Staubgrenzwert von unter 3 mg/mN³ garantiert werden.

Energieschauplatz Klagenfurt

Der Anteil der Bioenergie Kärnten an der gesamten CO₂-Reduzierung in Klagenfurt beträgt 50 %. Damit ist Klagenfurt im Bereich der Wärmeerzeugung in Europa Spitzenreiter für Nachhaltigkeit und Klimaschutz und auf dem besten Weg zur CO₂-Neutralität. Davon profitieren insbesondere auch kommende Generationen sowie die heimische Wirtschaft.



Landeshauptmann Peter Kaiser, Eigentümer Cornelius Grupp und Bürgermeisterin Maria-Luise Mathiaschitz (v. li.) bei der Eröffnung des Heizkraftwerkes.



Tag der offenen Tür (v. li.): M. Poppe (Bioenergie Kärnten), C. Aigner (STW AG), F. Frey (Stadtrat), S. Schütz-Oberländer (STW AG), und G. Pleschutznig (Bioenergie Kärnten)



Mit Unterstützung vom
Bundesministerium
Nachhaltigkeit und
Tourismus